



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Der **14. März 2021** war wohl einer der bedeutendsten Tage in meinem bisherigen Leben. Haben doch **2761 Personen** in St. Andrä mir den großen Vertrauensvorschuss gegeben, die **nächsten sechs Jahre als Eure Bürgermeisterin** für diese schöne Stadtgemeinde arbeiten zu können. Und dieser Umstand erfüllt mich nicht nur mit Stolz und immenser Freude, sondern ich bin mir auch sehr wohl der großen Verantwortung bewusst, die ich mit dieser wichtigen Aufgabe übertragen bekommen habe.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Im Wahlkampf lautete mein Slogan „**Mit Schwung und Herzlichkeit**“. Aber alle, die mich kennen, wissen, dass das kein Wahlkampfeslogan alleine war, sondern generell meine Arbeitseinstellung ist. Stellvertretend für unsere doch fast 120 Mitarbeiter in der Gemeinde möchte ich hier meinem **Amtsleiter Robert Astner** ein großes Dankeschön für seine Bemühungen aussprechen und ich freu mich auf die gemeinsamen sechs Jahre, die diese Gemeinderatsperiode andauert. Es liegt viel Arbeit vor uns und die „To-do-Liste“ ist sehr lang. Aber wir gehen alle mit Energie und Eifer an die vor uns liegenden Herausforderungen. Da wir „**familienfreundliche Gemeinde**“ sind, freut es mich, dass ich der Anfrage einer Jungfamilie, den **Kinderspielplatz** in Gemmersdorf wieder zu reaktivieren, entsprechen konnte. So habe ich im Frühling für die vielen Kleinkinder mit dem Aufbau einer Sandkiste den Startschuss dazu gegeben. Weiters wird noch eine Rutsche aufgebaut. Als Gesundheitsreferentin bin ich stolz, dass der St. Andräer Radiologe **Dr. Manfred Umschaden** im März eine Ordination in Klagenfurt eröffnete, in der man am neuesten Stand der Technik bildgebende Diagnostik z. B. wie die der Mammographie durchführen kann. Ich wünsche ihm und seinem Team viel Erfolg.



Nach der Gemeinderatswahl am 28. Feber sind die 27 zu vergebenen Mandate im neuen Gemeinderat auf die drei Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ aufgeteilt. Der jüngste Gemeinderat ist 23 Jahre und zugleich unser 2. Vizebürgermeister und die älteste Gemeinderätin wird heuer 69. Der gesamte Gemeinderat ist immerhin zu einem Drittel weiblich. Diese Zahlenspiele bedeuten in erster Linie, dass es ein ausgewogenes Miteinander bedarf, von Jung und Alt, Frauen und Männern, erfahrenen Politikern und Newcomern, um für alle Schichten und Altersgruppen der Bevölkerung die beste Politik betreiben zu können. Ich freue mich, dass wir mit allen politischen Parteien eine gute und **professionelle Zusammenarbeit** und respektvollen Umgang untereinander pflegen.

**Schlägerung
Holzbringung
Seilbahnarbeiten**



Johann Asprian
Wisperndorf 92
9462 Bad Sankt Leonhard
0650 79 61 555
johann.asprian@outlook.de



Bergauf, bergab für Sie im Einsatz!

Bei den Verhandlungen nach der Wahl haben wir rasch eine gemeinsame Vorgehensweise und Referatsaufteilung festgelegt – zugeschnitten auf die individuellen Stärken unserer Referenten. Das zeigt sehr deutlich, dass es uns allen um die Sache geht und in erster Linie **das Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä** im Vordergrund steht. Wir müssen gemeinsam unsere Heimat stärken und beste Voraussetzungen für die Zukunft in allen Sparten schaffen. Unsere Gemeinde ist durch die demografische Entwicklung unter die 10.000-Einwohner-Marke gefallen, das Bürgermeisteramt jetzt nur mehr nebenberuflich und der Gemeinderat von 31 auf 27 Personen gesunken. Dennoch ist St. Andrä noch immer eine **Großgemeinde** – mit allen Pflichten und Problemfeldern.

Nach der konstituierenden Sitzung am 7. April wurden alle gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllt, um die Arbeit in den politischen Gremien rasch wieder aufnehmen zu können. Die neuen Ausschüsse sind gewählt, Zuständigkeiten und Verantwortungen definiert und jeder der Mandatare weiß, um welche Bereiche er/sie sich in den kommenden sechs Jahren kümmern soll und muss.

Die Aufgaben, die auf uns zukommen, sind sehr vielfältig – hier einige Höhepunkte aus dieser Agenda:

- Ein **Straßensanierungskonzept** für das gesamte Gemeindegebiet zu erarbeiten und umzusetzen.
- **Günstigen Wohnraum schaffen**, aber auch Baulandmodelle ausarbeiten.
- Die **ältere Generation soll gut versorgt sein** und unseren Kindern die beste Bildung aber auch die besten Freizeitmöglichkeiten geboten werden. Hier ist der Bau des neuen Pflegeheims und des neuen Kindergartens zu erwähnen.



- Das **Gemeindeamt** ist weiter als eine **Service- und Anlaufstelle** für Bürgeranliegen zu stärken.
- Eine **Ortskernbelebung** beharrlich verfolgen.
- Der **Verkehrbelastung** in allen betroffenen Gebieten den **Kampf ansagen**.
- Den **Wirtschaftsstandort St. Andrä attraktiveren** und die Herausforderungen und Chancen, die die Koralmbahn mit sich bringt, zu nutzen.

Die Zeiten werden generell schwieriger und durch die Pandemie wird das noch einmal verstärkt. Wir werden auch unpopuläre Maßnahmen setzen müssen. Die derzeitige angespannte finanzielle Situation wird sehr herausfordernd für uns alle.

Und da bedarf es in erster Linie ein „**Miteinander**“.

Ich verspreche euch, aus vollster Überzeugung eine Bürgermeisterin zu sein, die sich mit Herzlichkeit und Engagement um eure Sorgen kümmern möchte.

Ich verspreche euch, unermüdlich dafür zu kämpfen, dass ich das Beste für euch und unsere Gemeinde erarbeiten werde.

Ich verspreche euch, eine Bürgermeisterin zu sein, die alle politischen Bewegungen in unserer Gemeinde auf ein Ziel ein schwört: nämlich stolz auf unsere Heimatgemeinde St. Andrä sein zu können!

Versprochen!

Eure Bürgermeisterin **Maria Knauder**

Ganz einfach zum Gratis-Tablet!

Zu allen A1 Glasfaser-Internet Tarifen. Jetzt Du.



Erleben Sie zuhause rund um die Uhr maximale Stabilität durch ungeteilte Bandbreite in Österreichs größtem Glasfasernetz.

Du kannst alles.
Im 5Giganetz von A1.

Aktion gültig bei Bestellung eines A1 Internet Tarifs XS - XL/A1 Explore TV Kombi XS Plus oder A1 5GigaNet S - XL Tarifs für A1 Breitband-Neukunden. Tablet Versand spätestens acht Wochen nach Herstellung. Gültig bis auf Widerruf und solange der Vorrat reicht. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Nicht mit anderen (regionalen) Aktionen kombinierbar. Gratis Herstellung bei Selbstinstallation oder notwendigem Technikeinsatz. Details auf A1.net



Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



Sehr geschätzte St. Andräer Bevölkerung! Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!



In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 7. April 2021 wurde ich durch Bezirkshauptmann Mag. Georg Fejan und mein geleistetes Gelöbnis, „der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“, feierlich zum 1. Vizebürgermeister von St. Andrä angelobt.

Herzlichen Dank für Ihre Wahl, die damit gezeigte Wertschätzung und das mir entgegengebrachte Vertrauen, ab jetzt für St. Andrä und vor allem für SIE alle in dieser Funktion da sein und arbeiten zu dürfen.

Mit ehrlichem Bemühen, Pflichtbewusstsein, Ehrgeiz und Elan nehme ich diese Herausforderungen der nächsten sechs Jahre an, um so im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, das Maximum an Zufriedenheit für die Stadt St. Andrä und vor allem für ihre Bevölkerung umsetzen zu können.

Schon seit über einem Jahr stellt uns leider die noch immer nicht enden wollende Pandemie nicht nur auf sozialer Ebene,

sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht vor unvorhersehbare, unkalkulierbare und völlig neue Herausforderungen, Tatsachen und Einbußen unterschiedlichster Art.

Durch die Covid-19 bedingten finanziellen Einschränkungen und Differenzen bin ich besonders als zuständiger Referent für Finanzen, Wirtschaft und die Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH sehr gefordert. Das alles tut aber keinen Abbruch, Projekte und ihre Umsetzungen nicht weiter zielstrebig verfolgen zu wollen.

Die Erweiterung von Industrie- und Gewerbeflächen und damit im Zusammenhang stehende weitere Betriebsansiedlungen in der IGZ St. Andrä Süd wird ständig forciert. Die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Baulandmodellen schreiten ebenso zügig voran.

Steuern wir doch gemeinsam mit neuen, innovativen Ideen, sinnvollen Investitionen und vor allem politischem Weitblick einem noch liebens- und lebenswerteren St. Andrä entgegen.

In der Hoffnung, dass wir es doch sehr bald schaffen, unsere „Normalität“ in allen für uns wichtigen Bereichen wieder zu erlangen, stehe ich Ihnen – nach telefonischer Voranmeldung – gerne für individuelle Auskünfte zur Verfügung. Melden Sie sich einfach im Rathaus St. Andrä (Tel. 04358/2710).

Bitte bleiben Sie zuversichtlich und vor allem bei bester Gesundheit!

Ihr Erster Vizebürgermeister **Andreas Fleck**

VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER GmbH

Mein Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz?“** - was ist das richtige für mich und meine Familie?!

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung bin ich Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH



JETZT NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE BIS ZU 30 JAHRE FÜR IHREN WOHNTRAUM SICHERN!

KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,250% besserer Zinssatz → über **8.700€** Ersparnis
 0,5% besserer Zinssatz → über **17.600€** Ersparnis
 1,0% besserer Zinssatz → über **34.500€** Ersparnis



Manuel Stocker
Vermögensberater / Versicherungsagent

Beratung via Skype & Telefon möglich
 **0699 1984 12 24**

M. Stocker GmbH St. Thomaser Straße 24
 9400 Wolfsberg Kärnten Fh 504475a
 GISA-Zahl 31281393/31896319



office@finanzierung-stocker.at

www.finanzierung-stocker.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!



Durch das für meine Wahlbewegung überwältigende Ergebnis bei der Gemeinderatswahl wird mir nun die Ehre zuteil, als Zweiter Vizebürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä Ihre Anliegen zu vertreten und umzusetzen! Ich bin sehr stolz, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen und werde mich mit meinen Stärken und Kompetenzen für alle St. Andräerinnen und St. Andräer einsetzen!

In den politischen Machtverhältnissen in der Gemeinde konnten wir als motiviertes Team mit dem positiven Wahlergebnis die angestrebte Meinungsvielfalt erreichen. Ich bin persönlich tief überzeugt davon, dass diese Ausgangslage der politischen Kultur guttun wird und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Es haben sich in den letzten beiden Monaten konstruktive Gespräche mit den anderen beiden Fraktionen im Gemeinderat ergeben. Wenn sich eines aus all den Wünschen, die die St. Andräer Wählerinnen und Wähler uns mitgegeben haben, allzu deutlich herauskristallisiert hat, dann ist es der Wunsch nach einer lösungsorientierten Zusammenarbeit, die nachhaltige Entscheidungen für das Wohl unserer Heimatstadt zutage fördern soll.

Gleichzeitig werden wir mit unserer neu zugewonnenen Stärke als Fraktion dafür sorgen, dass die wesentlichen Zukunftsentscheidungen für die Stadt stets auch unsere Handschrift tragen und wir dort, wo Kompromisse notwendig werden, als sinnvolles Korrektiv zur stimmenstärksten Partei auftreten. Ich glaube, dass genau dieses Gesamtpaket, dieses Sachlich-Lösungsorientierte, dieses Zuhören und Umsetzen der Dinge, die die Menschen in St. Andrä auch wirklich beschäftigen, der richtige Weg für die nächsten sechs Jahre sein wird.

Die Referatsaufteilung im Stadtrat spiegelt diese Idee wider, dass jeder Stadtrat seine Stärken repräsentiert und so die Interessen der Stadt optimal vertreten kann. Gerade in Hinblick auf meine Zuständigkeit für Hoch- und Tiefbau haben wir ganz bewusst auch eine Herausforderung angenommen, der wir stets mit bestem Wissen und Gewissen nachgehen werden. Darüber hinaus bin ich natürlich sehr stolz, dass mit dem Referat Kunst und Kultur eine meiner großen Lebensleidenschaften nun auch meiner Verantwortung zufallen wird. Auch hier verspreche ich, stets ein offenes Ohr zu haben.

Als neuer Zweiter Vizebürgermeister von St. Andrä und als neuer Fraktionsobmann der ÖVP wünsche ich uns allen politisch Handelnden den Mut, im richtigen Moment die richtigen Entscheidungen zu treffen und eines stets in den Vordergrund zu stellen: das Wohl, das Ansehen und die Zukunft dieses wunderschönen Stückes Erde, das sich St. Andrä im Lavanttal nennt.

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M (WU), BA

grawe.at/meistempfohlen
Ihr GRAWE Kundenberater: Oberinspektor
Gerhard Petschenig
0664/389 92 23, gerhard.petschenig@grawe.at
Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing
REKOMMENDIERT
FMVO
2020

**Psychologische
Beratung und
Humanenergetik**
www.LebeLeicht.Jetzt
9433 St. Andrä, afellner@gmx.at, 0664 / 500 94 04

MAL-ZEIT



Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung?

Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne

- bei der Farbgestaltung
- mischen alle Farben für innen und außen
- in unserem Nähatelier fertigen wir Vorhangdekorationen nach individuellen Wünschen
- tapezieren Stühle und Essecken
- montieren Sonnenschutz – Rollos, Plissees, Vertikalanlagen, Vorhangstangen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie!



9433 St. Andrä 240
Tel: 04358/2334 oder 0650/2334111
Montag bis Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren!



Als Stadtrat möchte ich mich, Jürgen Ozwirk, kurz bei Ihnen vorstellen. Ich bin 32 Jahre alt, Familienvater und arbeite als Lehrer am Schulzentrum Wolfsberg. Nach meiner Abendmatura am WIFI habe ich in Graz studiert. Doch war mir schon immer klar, dass ich nach dem Studium in das Lavanttal zurückkehren will. Hier habe ich auch meine ersten Schritte im Berufsleben, eine Elektrikerlehre bei der KE-LAG, gemacht.

Ich werde für die FPÖ die Ressorts Regional- und Gemeindeentwicklung, Digitalisierung, Tourismus und die Freizeitanlage St. Andräer See übernehmen.

Im Zuge der Regionalentwicklung wird es mein Bestreben sein, dass wir die Koralmbahn als Jahrhundertchance nutzen werden!

Mit der Fertigstellung des Koralmtunnels wird der Großraum Graz und Klagenfurt für jeden von uns innerhalb von 25 Minuten erreichbar sein. Schlagartig wird das gesamte Lavanttal und vor allem St. Andrä näher an diese Zentralräume gerückt und erfährt eine massive verkehrspolitische und siedlungsräumliche Aufwertung. Unser Gemeindegebiet hat auch seine räumlichen Grenzen und es wird an uns als Gemeindepolitiker liegen, eine gute Mischung aus Arbeits- und Wohnraum in St. Andrä zur Verfügung zu stellen. Doch mit den großen Industrieflächen im Umland von Graz können wir nicht konkurrieren. Müssen wir aber auch nicht, wir können diese sogar nutzen! Mit der Fertigstellung des Koralmtunnels macht es keinen Unterschied, ob man in Andritz bei Graz, Kalsdorf, Leibnitz oder im Lavanttal wohnt und nach Graz pendelt. Man hat bei seinem Weg zur Arbeit immer den gleichen Zeitaufwand. Unser Ziel muss es also sein, in den kommenden Jahren die Vorteile der Koralmbahn zu nutzen und zugleich St. Andrä zu einem attraktiven Wohnstandort weiterzuentwickeln. Hierzu müssen wir unsere schöne Naturlandschaft erhalten. Wir brauchen nachhaltigen Tourismus, Internetausbau mit einer Breitbandinitiative, welche diesen Namen auch verdient und ein ordentliches Verkehrskonzept. Damit machen wir St. Andrä zukunftsfit. Wir haben es in der Hand!

Ihr Stadtrat Mag. Jürgen Ozwirk

Baustellenentsorgung
GOJER
Der Entsorger

Tankreinigung
 04232/89222
 www.gojer.at

Wartung von Öl- & Fettabscheidern

Mobil WC

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Es freut mich sehr, dass ich nach den Gemeinderatswahlen wieder das Amt der Stadträtin bekleiden darf und bedanke mich bei all meinen Unterstützern und Wegbegleitern, dass sie mir wertschätzend den Rücken gestärkt haben. Ich werde meine Arbeit mit viel Herzblut und Elan fortsetzen.

Meine Zuständigkeiten bleiben Soziales, Kindergarten, Familie und Jugend. Lediglich der Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung sowie die

Sommerbetreuung wurde an das Resort „Schule“ unter der Zuständigkeit von Mag. Christian Taudes angegliedert.

Allen, denen ich weniger bekannt bin, möchte ich mich kurz ein wenig vorstellen:

Ich bin in St. Andrä aufgewachsen und bereits in Kinderschulen mit der Politik in Berührung gekommen. Mein Vater, Wolfgang Hobel, war viele Jahre in der Gemeindepolitik tätig und ist fungiert nun als engagierter Obmann des PVÖ St. Andrä. 1997 maturierte ich am BORG Wolfsberg, anschließend absolvierte ich in Graz an der Pädagogischen Akademie des Bundes das Kombinationsstudium „Sonderschul- und Schwerstbehindertenpädagogik“ sowie „Volksschulpädagogik“. Nebenbei belegte ich noch den Lehrgang für Montessoripädagogik. Danach verschlug es mich für die ersten Praxiserfahrungen nach Wien. Der Heimat aber stets verbunden, kehrte ich nach drei Jahren wieder zurück, wo ich dann bis 2010 bei der AVS in der Mobilern Lernbetreuung tätig war. Seither unterrichte ich als Sonderpädagogin im Bereich „Integration“ – aktuell an der Neuen Mittelschule St. Andrä.

Aus meinen Fachbereichen möchte ich einen kurzen Ausblick geben, obwohl die Umsetzung in der derzeitigen Situation äußerst schwierig ist. Besonders hart trifft die jetzige Lage unsere Kinder und die Jugend. Vieles ist nicht erlaubt und auch im schulischen Alltag fühlen sich viele überfordert. Hier müssen wir ansetzen! So kann ich mit Freuden mitteilen, dass es bereits Kontakt zur Landesregierung gibt, um Jugendsozialarbeit in St. Andrä ins Leben zu rufen. Ich habe ein sehr engagiertes Team hinter mir, das bereits Jugendprojekte plant, die nach Lockerung der COVID-19-Maßnahmen in Angriff genommen werden können. Ebenso soll der Spielplatz in der Stadt umstrukturiert und erneuert werden.

Ich freue mich immer wieder darüber, wenn sich BürgerInnen – egal welcher Altersgruppe – mit mir in Verbindung setzen. Ich bin für jede Idee dankbar und werde stets versuchen, diese aufzugreifen und nach Möglichkeit Wege zur Durchführung finden. Meine Sprechstunden sind dienstags von 09.30 bis 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Ihnen bis zum ersten persönlichen Wiedersehen viel Gesundheit!

Ihre Stadträtin Ina Hobel, BEd.

Werte GemeindebürgerInnen!



Es freut mich, dass ich nach der Gemeinderatswahl für unsere Stadtgemeinde als Stadtrat zur Verfügung stehen darf. Nachdem ich seit eineinhalb Perioden im Gemeinderat tätig bin – in der letzten Periode auch als Kontrollausschussobmann – sehe ich die Agenden als Stadtrat als eine sehr verantwortungs- und ehrenvolle Aufgabe.

Mit den folgenden Zeilen will ich mich auch bei Ihnen vorstellen:

Ich bin verheirateter Vater von drei Kindern (7, 5 und 3 Jahre), meine Familie und ich wohnen in Schönweg. Seit dem Abschluss meines Lehramtsstudiums in Graz für Mathematik und Physik unterrichtete ich am Stiftsgymnasium St. Paul.

Meine Zugänge zum gesellschaftlichen Leben durch Vereine, die bisherigen Tätigkeiten im Gemeinderat, die familiäre Verbindung zur Landwirtschaft und die vielen Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern in den vergangenen Monaten haben mir einen umfassenden Einblick in das Geschehen und Wirken unserer Gemeinde gegeben und motivieren mich, mich für eine positive Entwicklung unserer Stadt und Dörfer einzusetzen.

Dabei geht es nicht nur darum, unsere Gemeinde in einer sehr turbulenten Zeit gut durch die Krise zu lenken, sondern auch darum, unsere Stadt und die vielen Ortschaften gut für die Zukunft auszurichten. Dabei will ich stets betonen, dass die Infrastruktur, die der Gemeinde unterliegt, in Schuss gehalten und weiter ausgebaut werden muss.

Nach der Aufteilung der Referate fallen für mich Schulen und deren Nachmittagsbetreuung, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Umwelt und Energie in meine Verantwortung.

Die Zusammenarbeit mit unseren Volksschulen als Schulerhalter und eine zeitgemäße Betreuung der Kinder auch außerhalb der Unterrichtszeiten soll fortgeführt werden. Vom Schülertransport bis hin zu Kooperationen bei Projekten mit der Gemeinde ist dieses Referat sehr umfangreich und verantwortungsvoll.

Auf Unterstützungen und Fördermöglichkeiten soll auch in den weiteren Referaten hingewiesen werden. So sind die Einrichtungen für den Bereich der Landwirtschaft zu verwalten und im Referat der Energie der Einsatz von erneuerbaren Energieträgern und die Fortführung des e5-Projekts zentraler Bestandteil des Tuns.

Im Bereich der Umwelt haben wir ein funktionierendes Müllentsorgungssystem. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, den Müll ins Altstoffsammelzentrum zu bringen. In diesem Zusammenhang sei auch auf die Selbstverantwortung hingewiesen, unsere Umwelt nicht mutwillig durch unachtsam weggeworfenen Unrat zu verschmutzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung.

Auf ein gutes Miteinander!

Stadtrat **Mag. Christian Taudes**

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. Dekorativ, beständig & praktisch!“

FLIESEN STÜCKLER KG

& VERLEGUNG & VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

NEU TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stueckler.at

C4 CITROËN

DER NEUE CITROËN C4
MACHT DEN WEG FREI

20 Fahrassistenzsysteme
Farbiges Head-Up Display
10" Touch Screen mit Mirror Screen
Advanced Comfort Federung

AB **€ 16.990,-***
BEI LEASING

AUCH 100% ELEKTRISCH ERHÄLTICH

INSPIRED *Stand: April 2021. Verbrauch: 4,3–6,1 l/100 km; CO₂-Emission: 113–133 g/km. Die BY YOU angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. Aktionspreis inkl. USt & NoVA sowie Händlerbeteiligung bei Finanzierung. Neuwagenangebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2021, sowie Zulassung bis 30.09.2021. Nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der Citroën Österreich GmbH: € 1.500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvertrags, bestehend aus Kfz, Haftpflicht-, Kasko- und Insaßenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Aktion gültig nur bei teilnehmenden Citroën-Händler. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOHAUS PIRKER GMBH
ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

**Gebaute Zukunft –
Erfahrung Kompetenz und Qualität
Mehr Platz durch Aufstockung und Zubauten**

Grundfläche ist teuer, daher stellt eine Aufstockung eine hervorragende Möglichkeit dar, um Ihre Wohnfläche zu vergrößern.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Wunderwerke Vitalpilze

In der ostasiatischen Medizin werden Pilze schon seit Jahrtausenden für die Prävention und Therapie verschiedener Erkrankungen verwendet. Mittlerweile gibt es viele gute wissenschaftliche Studien, die die Wirkung der Pilze auf die Gesundheit nachweisen und deshalb erfreuen sich Vitalpilze, wie sie aufgrund ihres positiven Einflusses auf das tägliche Wohlbefinden genannt werden, in den letzten Jahren auch in Europa immer größerer Beliebtheit. Sie weisen nicht nur eine breite Palette von hochwertigen, für den Körper notwendigen Nährstoffen auf, sondern beinhalten als wirksame Komponenten sogenannte Glukane. Hierbei handelt es sich um Kohlenhydratverbindungen, die das Immunsystem stimulieren. Diese Immunstimulierende Wirkung führt unter anderem nicht nur zu einem besseren Allgemeinzustand,

sondern auch zu einer schnelleren Regenerationsfähigkeit des Körpers. Vitalpilze sind als Extrakte oder Pulver in Form von Nahrungsergänzungsmitteln erhältlich. Auch in der Loretto Apotheke führen wir qualitativ hochwertige Vitalpilzprodukte. Lassen Sie sich hierzu von uns beraten.



**Apotheke
St. Andrä**

Maria Loretto

Mag. Kuttin KG

9433 St. Andrä 8

Tel: 0 43 58/24 443

Fax: 0 43 58/24 443-20

post@apo-st-andrae.at

www.apo-st-andrae.at

**Das Team der Loretto Apotheke
freut sich auf Ihren Besuch.**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!



Seit 2015 bin ich, Peter Litwin (47 Jahre), im St. Andräer Gemeinderat und war Ausschusobmann für Schulen, Sport und Tourismus und wurde von der Freiheitlichen Fraktion nach der letzten Gemeinderatswahl zum Stadtrat gewählt. Als Vater von zwei Töchtern lebe ich in einer Lebensgemeinschaft in Pirk.

Aus meiner langjährigen musikalischen Vergangenheit bringe ich Beharrlichkeit, Humor und Kontaktfreudigkeit in meine zukünftige politische Tätigkeit mit und bin beruflich als Metalltechniker im Stahlbau tätig.

Die Zuständigkeiten für Wohnung, Stadt und Ortskernentwicklung, Sport und Marktwesen sind Herausforderungen, die ich gemeinsam mit dem Stadt- und Gemeinderat für die Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä bewältigen werde. Für jede Anregung und Kritik in diesem Bereich bin ich persönlich aufgeschlossen und dankbar. Allen verantwortlichen Referentinnen und Referenten in der Vergangenheit gilt mein persönlicher Dank. Neben leistbaren Wohnungen, deren Sanierung und Werterhaltung, ist es auch mein Bestreben, neuen Wohnraum zu schaffen, um weiterer Abwanderung entgegenzuwirken.

Mittels der Stadt- und Ortskernentwicklung wird unseren Ortskernen sowie der Stadt St. Andrä in den nächsten Jahren die Aufmerksamkeit zuteil, die sie verdienen. Wichtig sind hier regionalen Initiativen in den Ortskernen selbst sowie eine nachhaltig wirtschaftliche Belebung unserer historischen Stadt. Im Bereich Sport stellt die Corona-Problematik unsere Sportvereine vor große Herausforderungen.

Neben den untersagten sportlichen Aktivitäten fehlen auch sämtliche Einnahmen aus Vereinstätigkeiten. Es wird großer gemeinsamer Anstrengungen bedürfen, die sportliche und finanzielle Krise zu bewältigen. Ich bitte schon jetzt den gesamten Stadt- und Gemeinderat mich in dieser Angelegenheit vor allem im Namen unserer sportbegeisterten Jugend zu unterstützen.

St. Andrä ist nicht nur die zweitgrößte Stadt des Lavanttales, sondern bietet auch eine breite Palette an regionalen Produkten. Die Beziehung zu diesen Produkten wird mit dem St. Andräer Wochenmarkt seit Jahren Rechnung getragen. Bedanken muss ich mich bei allen, die diesen ins Leben gerufen und bis heute begleitet und betrieben haben. Den Trend zur Vermarktung heimischer Natur und Bioprodukte und Spezialitäten unserer regionalen Erzeuger möchte ich weiter unterstützen und ausbauen. Ich lade Sie schon jetzt recht herzlich ein, unseren Wochenmarkt und deren Betreiber verstärkt zu besuchen und zu unterstützen.

Ihr Stadtrat Peter Litwin

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Der neugewählte Gemeinderat nahm seine Arbeit auf

Am 7. April 2021 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates im Veranstaltungssaal der MS St. Andrä statt. Durch die Verschiebung der Mehrheitsverhältnisse änderte sich die Zusammensetzung im Gemeinde- und Stadtrat und den Ausschüssen. Durch das Unterschreiten der 10.000er-Einwohnergrenze umfasst der Gemeinderat statt 31 nun 27 Mitglieder.

Bgm. Maria Knauder wurde vom Bezirkshauptmann Mag. Georg Fejan angelobt. Nach der Wahl der Vizebürgermeister und der weiteren Stadtratsmitglieder (samt Ersatzmitglieder) legten die beiden Vizebürgermeister das Gelöbnis ab. Festgelegt wurde auch die Besetzung der zehn Ausschüsse samt deren Obfrauen und -männer. Bgm. Maria Knauder sowie die Fraktionsobmänner unterstrichen den Willen zur Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde und ihrer BürgerInnen.

Der Gemeinderat:

SPÖ 13 (bisher 16)
ÖVP 7 (bisher 5)
FPÖ 7 (bisher 9)

Mitglieder:

Bgm. Maria **Knauder**, 1. Vzbgm. Andreas **Fleck**, 2. Vzbgm. Maximilian **Peter**, LL.M.(WU), BA, StR. Mag. Jürgen **Ozwirk**, StR. Ina **Hobel**, BEd, StR. Mag. Christian **Taudes**, StR. Peter **Litwin**, GR Matthias **Furian**, GR Reinelde **Kobold-Inthal**, BEd, GR Daniel **Oprießnig**, GR Anna **Primus**, GR Dieter **Hacker**, GR Andreas **Hobel**, GR Michaela **Perchtold**, BSc, GR Heinz Peter **Ratzer**, GR Sonja **Petschnig**, BA, GR Daniel **Prednik**, GR Petra **Lingitz**, GR Karin **Forsthuber**, GR Stefanie **Brunner**, GR Manfred **Probst**, GR Robert **Quendler**, GR Mag. Gerald **Edler**, GR Mag. Alexander **Skledar**, GR Helmuth **Dohr**, GR Patrick **Steiner**, GR Klaus **Janko**.



Der Stadtrat (7 Mitglieder)

(Bürgermeisterin, 2 Vizebürgermeister, 4 Stadträte)
SPÖ 3 (bisher 4) | ÖVP 2 (bisher 1) | FPÖ 2 (bisher 2)

Bgm. Maria Knauder: Personal, Feuerwehrwesen, EU-Angelegenheiten, Gesundheit

Erster Vzbgm. Andreas Fleck: Finanzen, Wirtschaft

Zweiter Vzbgm. Maximilian Peter, LL.M (WU), BA: Hochbau, Tiefbau, Wirtschaftshof, Kultur, Friedhof, Park- und Gartenanlagen

StR. Mag. Jürgen Ozwirk: Gemeinde- und Regionalentwicklung, Digitalisierung, Freizeitanlage St. Andräer See, Tourismus

StR. Ina Hobel, BEd: Soziales, Kindergarten, Jugend, Familie

StR. Mag. Christian Taudes: Land- u. Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Umwelt, Energie, Schulen, Nachmittagsbetreuung, Musikschule

StR. Peter Litwin: Wohnungen, Sport, Marktwesen, Stadt- und Ortsbelebung, Spielplätze

10 Ausschüsse (je 7 Mitglieder)

SPÖ 3 (bisher 4) | ÖVP 2 (bisher 1) | FPÖ 2 (bisher 2)

Graf's Markt Cafe *hier gibt's alles, was man braucht!*
ADEG -Partner

Weil jeder Haushalt einkaufen geht.

100% SUV. 100% elektrisch

ID.4



ID.4 Pro Performance 150 kW

- ✓ Bis zu 522 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Jetzt Probe fahren

Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2021.



Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent
Framrach 48
9433 St. Andrä
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.



Zentrale: 8025 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
Auenfischerstraße 53a
9400 Wolfsberg
T 04352/35338
wolfsberg@granit-bau.at

 granit-bau.at

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Resolution: Finanzielle Unterstützung der Gemeinden und Städte durch den Bund
- Fördervereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Alpenverein Wolfsberg
- Aufstellung von Windmülltonnen
- Stellenplan 2021
- Kassenkredit 2021
- Voranschlag 2021
- KIG 2020
- Änderung Finanzierungsplan – Ersatzbeschaffung KLFA FF-Schönweg
- Ersatzbeschaffung Baggerlader WO 66 RL
- Bericht des Kontrollausschusses
- Aufhebung Aufschließungsgebiet für eine Teilfläche der Parzellen Nr. 528/18 und 573 KG Goding
- Aufhebung des Aufschließungsgebietes für eine Teilfläche des Grundstückes 103/1 KG Fischering
- Flächenwidmungsplanänderungen – Widmungsbegehren 15a und 15b/2019, 1-4/2020, 7/2020, 8/2020, 10a und 10b/2020 – 12/2020
- GIS Digitaler Leitungskataster Phase 2 – Vergabe von Leistungen Kanalreinigung und Vermessungsarbeiten
- Ausnahme von der Benützungspflicht
- Löschung einer Dienstbarkeit Abwasserkanal – Austrian Power Grid AG
- LEADER-Projekt „Breitbandinitiative Unterkärnten – Phase II“
- Gemeindeförderung Ölkesseltausch – Änderung des Fördervertrages (Erhöhung der Anzahl der Kessel)
- Personalangelegenheiten
- Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO
- Angelobung des neugewählten Bürgermeisters gemäß § 25 Abs. 1 K-AGO
- Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO
- Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Stadtrates sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO
- Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Stadtrates sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO
- Bildung und Wahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO
- Bestellung der Protokollprüfer gemäß § 45 Abs. 4 K-AGO
- Bericht über Beschlüsse im Umlaufweg
- Bericht über die „Dringende Verfügung“ – ISTmobil Verlängerung Kooperationsvertrag/ Subventionszusage
- Verordnung – Referatsaufteilung des Stadtrates
- Verordnung – Sitzungsgeld für Mandatäre
- Nominierung von Vertretern der Stadtgemeinde St. Andrä in Verbänden
- Namhaftmachung von Mitgliedern in Kommissionen
- Kaufverträge Grundstück Aichelburg
- Übernahme von Weganlagen in Magersdorf (KG Kleinrojach)
- Teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Oberraigen
- Berichtigung öffentliches Gut in der KG Gemmersdorf
- Maschinenleistungen (Gräder) für Straßeninstandhaltung 2021
- Kommunalsteuererlegungsvereinbarung – Bahntechnische Ausstattung – Koralmbahntunnel

■ Lassen wir gemeinsam St. Andrä erblühen

Die Stadtgemeinde St. Andrä hat sich – wie schon in den letzten Jahren – zur „Kärntner Blumenolympiade“ angemeldet. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich an diesem Projekt beteiligen. Bitte geben Sie Ihre Teilnahme so rasch wie unter der Tel.-Nr. 04358/2710-40 oder per E-Mail: kultur@st-andrae.at bekannt!

Ausgezeichnet wird der schönste Blumenschmuck rund ums Eigenheim, bei Hotels und Gasthöfen, bei Bauernhöfen und Buschenschanken, bei Mehrparteienhäusern, auf dem Balkon oder auf der Terrasse. Neu sind die Kategorien „Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten“ und „Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte“. Es können auch Projekte rund um den Anbau von Gemüse und Kräutern für die Selbstversorgung – vom Gemüsegarten über Gemüse balkon bis zum Kräutergarten – eingereicht werden. Es werden auch Sonderobjekte wie blumenreiche Bildstöcke und Schrebergärten bewertet. Die Bewertung erfolgt durch eine fachlich kompetente Jury vor Ort. Dieser Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

In den Kärntner Medien wird ausführlich über den großartigsten und attraktivsten Blumenschmuck berichtet. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.



■ Neue Windelmülltonne: Anträge sind herzlich willkommen

Seit Jänner 2021 bietet die Stadtgemeinde St. Andrä den Service einer Windelmülltonne an – ein tolles Service für alle Jungfamilien. Anspruch auf Windelmülltonnen haben alle Haushalte, die ein Kleinkind unter drei Jahren in ihrem Haushalt gemeldet haben. In diese Windelmülltonne dürfen ausschließlich Windeln, Feuchttücher bzw. Einlagen entsorgt werden. Anträge können im Sozialamt der Stadtgemeinde St. Andrä eingebracht werden. Um die Windelmülltonnen optisch ansprechend von den Restmülltonnen abzuheben, wurde vom Jugendreferat ein „Windelmülltonnen-Logo-Wettbewerb“ durchgeführt, den Lukas Petschenig für sich entscheiden konnte. Herzlichen Glückwunsch!



Lukas Petschenig entwarf das Logo für die neuen Windelmülltonnen der Stadtgemeinde St. Andrä.



Große Freude herrschte bei den Familien Pugganig, Hubmann und Kornherr als Bgm. Maria Knauder und StR. Ina Hobel ihnen die Windelmülltonne persönlich überbrachten.

Graf's Markt Cafe

am Rathausplatz
in St. Andrä



04358 553 33



Zuerst ein Frühstück und dann ein Eis?

Mit **FLEXIMA** die Frühjahrsmüdigkeit bekämpfen!

www.feelthecomfort.at

PATENTIERT

TOP QUALITÄT AUS KÄRNTEN

FLEXIMA® PREMIUM

- 22 cm Matratzenhöhe
- metallfreier Federkern
- exzellente Durchlüftung
- jedes Matratzenmaß möglich
- Härtegrade: soft, medium, fest, superior
- Veränderung der Liegezonen zu Hause möglich
- Hochwertiger EMC® Kaltschaum
- Allergiker geeignet

Wunschtermin vereinbaren
+43 (0) 4358 28482

Framrach 51 | 9433 St. Andrä
 Mo – Do: 08 – 16 Uhr | Fr: 8 – 14 Uhr
 Samstag: 9 – 12 Uhr

MATRATZEN MANUFAKTUR

Alle Matratzen werden individuell handgefertigt und angepasst.
 Bei Interesse können Sie den Herstellungsprozess gerne besichtigen.

■ Digital eintauchen in die Geschichte von St. Andrä

Die Firma Oroundo gestaltete mit der Stadtgemeinde St. Andrä einen digitalen Panoramaweg, der über das konkret Sichtbare hinausgeht und in die Geschichte der Stadt und der BewohnerInnen mit ihren für das Lavanttal typischen Berufen und Tätigkeiten eintaucht. Eine Audiogeschichte bietet Wissenswertes über St. Andrä, seinen keltisch-römischen Wurzeln und Steinzeugen, den Bischofssitz, das Leben in der Stadt von einst bis heute. Zwischen der Basilika Loreto und der Volksschule St. Andrä geben 15 digitale Erinnerungspunkte mit QR-Code diese Ein- und Ausblicke. Die Stadtgeschichte erzählt niemand geringerer als Bischof Anton Martin Slomšek. Also: QR-Code scannen und spannenden Geschichten lauschen.



Bgm. Maria Knauder, GR Reinelde Kobold-Inthal und Manfred Mörth beim ersten Test des digitalen Panoramaweges.

■ St. Andrä hat auch eine COVID-Teststraße

Seit Ostern hat St. Andrä auf dem Gelände Firma Flexima Matratzen Manufaktur GmbH in Framrach auch eine COVID-19-Teststraße. Jeden Montag können sich Bürgerinnen und Bürger zwischen 8 bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 15 Uhr bis 18 Uhr mittels Antigen-Schnelltests auf COVID-19 testen lassen. Ermöglicht wird dieses Service durch eine Kooperation der Stadtgemeinde St. Andrä mit den Firmen Toredo Retail GmbH und Flexima Matratzen Manufaktur GmbH.



Vorrangig getestet werden angemeldete Personen, die sich unter www.oesterreich-testet.at registriert haben. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich bei freien Kapazitäten einer Testung zu unterziehen. Diese Testungen gelten auch als Zutrittstest für körpernahe Dienstleistungen und für die von der Bundesregierung vorgeschriebenen Berufsgruppentestungen.

„Ich freue mich, dass man sich neben den Apotheken und den bereits bestehenden Teststraßen nun auch direkt in St. Andrä bei einer eigens eingerichteten Teststraße testen lassen kann“, so Bürgermeisterin Maria Knauder. Anmelden zur Teststraße unter www.oesterreich-testet.at.

■ Autowrack-Aktion startet wieder

Auch heuer gibt es wieder die Autowrack-Aktion zu einem Unkostenbeitrag von 25 Euro (inkl. MwSt.).

Die Meldung hat folgende Angaben zu enthalten:

- Name und Adresse des Autobesitzers
- Abholort
- Telefonnummer
- Automarke und Farbe

Bitte beachten Sie:

- Die Zufahrt mit einem Lkw muss möglich sein.
- Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran verladen werden kann.
- Eventuell auftretende Verunreinigungen hat der Besitzer des Autowracks zu entfernen.
- Der Typenschein des Autowracks sollte vorhanden sein.
- Eisenschrott und einzelne Autoteile werden nicht mitgenommen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. 0 43 58/27 10-41 (Fr. Karin Binder) oder per E-Mail unter karin.binder@st-andrae.at. Anmeldeschluss ist der **28. Mai 2021**. Über den genauen Abholtermin werden Sie telefonisch rechtzeitig informiert.

■ Kostenbeitrag für die Anlieferung von Silofolien

Die Wiederverwertung von Silofolien ist aufwändig und kann nur von Spezialfirmen mit geeigneten mechanischen Anlagen zur Zerkleinerung und Reinigung durchgeführt werden. Da die Silofolien nicht lizenzierte Verpackungen sind, dürfen sie **nicht über die öffentlichen Sammel- und Verwertungssysteme in Sinne der Verpackungsverordnung (gelber Sack)** entsorgt werden. Bisher war die Entsorgung von gebrauchten Silofolien für die Landwirte der Stadtgemeinde St. Andrä kostenlos, da auch die Recyclingfirmen diese zu günstigen Konditionen übernommen haben. Die Rohstoffpreise sind leider gefallen und die Verwertungsmärkte zum Teil zusammengebrochen. Aus diesem Grund wird seit 1.4.2021 für die Entsorgung der Silofolien im Umweltzentrum Lavanttal ein Kostenbeitrag von 150 Euro pro Tonne eingehoben. Ob es seitens der Stadtgemeinde St. Andrä einen Zuschuss zu den Entsorgungskosten gibt, wird demnächst im zuständigen Ausschuss bzw. Stadtrat beraten. Bis zur endgültigen Entscheidung werden die Silofolien von den Mitarbeitern im Umweltzentrum Lavanttal gegen Lieferschein übernommen.

■ Abholung verendeter Tiere durch die TKE

Die Abholung verendeter Tiere, die wegen ihres Einzelgewichtes (über 80 kg) nicht in die Sammelbehälter der TKE der Stadtgemeinde St. Andrä eingebracht werden können, erfolgt in der Regel nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtgemeinde St. Andrä (04358/2710-41) durch die Tierkörperentsorgung Klagenfurt. Für die Abholung an Samstagen in den Monaten Juni bis September kann der Tierhalter ab Freitagnachmittag und Samstagvormittag die TKE Klagenfurt direkt verständigen. Kontakt TKE Klagenfurt: 0463-33275 bzw. www.ktke.at

Für die Abholung sind folgende Informationen erforderlich:

- landwirtschaftliche Betriebsnummer
- persönliche Daten (Name, Adresse, Telefonnummer zur Kontaktaufnahme, Abholort)
- Angaben zum verendeten Tier (Tierart, Ohrmarkennummer, Geburtsdatum, Gewicht)

Die Meldung an die Stadtgemeinde St. Andrä mit dem Hinweis, dass die Entsorgung bereits erfolgte, ist dann – wie gewohnt – vom Verfügungsberechtigten per E-Mail oder zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts telefonisch zusätzlich bei nächster Gelegenheit zu erstatten.

■ Einfriedungen und Anpflanzungen: Diese Vorgaben gelten bei öffentlichen Straßen

Einfriedungen und Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Hecken entlang öffentlicher Straßen, die zu nahe am Straßenrand vorgenommen wurden, sorgen immer häufiger für Probleme. Sehr oft ist die Straßenverwaltung mit Beschwerden von Verkehrsteilnehmern konfrontiert.

Der Gesetzgeber hat für diese Fälle klare Vorgaben: Außerhalb des Ortsgebietes ist **bei Einfriedungen ein Abstand von vier Metern zum Straßenrand** einzuhalten. Unter Straßenrand ist der äußere Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen der Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittlinie oder ansonsten die äußere Begrenzungslinie des Straßenbankettes zu verstehen. In berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Straßenbehörde eine geringere Entfernung zulassen, wobei der Abstand von einem

Meter vom Straßenrand nicht unterschritten werden darf.

Die **Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken** entlang von öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von vier Metern vom Straßenrand gestattet. Diese Entfernung kann ebenfalls mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden, wenn die Straßenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. Es wird generell ersucht, bei Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen darauf zu achten, dass vor allem gute Sichtverhältnisse, speziell bei Ein- und Ausfahrten sowie in Kreuzungsbereichen, entsprechend gegeben sind.

Die Stadtgemeinde St. Andrä als Straßenbehörde und Straßenverwalter wird daher in Zukunft die Verursacher solcher Missstände auffordern, diese binnen angemessener Frist zu beseitigen. Sollte dies nicht geschehen, so werden diese bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.



ORTHOPÄDIE
Maßschuhe - Schuhszurichtungen - Einlagen



MAURITSCH
Stempel - Schilder - Schlüssel - Schuhreparatur
Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at · www.mauritsch.at



Der NISSAN MICRA.
Technologisch voraus.

NISSAN MICRA VISIA PLUS | Klimaanlage, manuell, inkl. Pollenfilter
IG-T 100 5MT, 74 kW (100 PS), Benzin | · USB-Eingang, iPod®-Gateway
Unser Preis: ab € 13.690,- | · Bluetooth®-Schnittstelle für Mobiltelefone und Audio-Streaming

Verbrauch: 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 127,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. 15 Jahre Garantie oder 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). Angebotspreis enthält NISSAN Bonus und Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gültig für Privatkunden bei Abschluss einer Sorglos-Box Finanzierung über NISSAN FINANCE, mit folgenden Konditionen: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bei Zulassung bis 30.06.2021.

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 43 91
www.dohr.at

■ Umfangreiche Unterstützungen für den Heizungsumstieg

Aktuell gibt es von Bund und Land umfangreiche Förderschiene, um Sie beim Umstieg aus fossilen Heizungsbrennstoffen zu unterstützen. Folgende Fördertöpfe stehen derzeit bereit:

„Raus aus Öl und Gas“

Die in den Vorjahren stark nachgefragte Bundes-Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“ wird 2021/2022 fortgesetzt. Die Einreichung für die Förderungsaktion verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung. Weitere Informationen zur Einreichung, den Voraussetzungen und die Registrierung gibt es unter www.umweltfoerderung.at/index.php?id=618.

Kärnten: Impulsprogramm

„Raus aus fossilen Brennstoffen“ 2021

Auch auf Landesebene wurde das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“ verlängert, bei dem Sie zusätzlich zur Bundesförderung einen Antrag stellen können. Gefördert wird auch hier die Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen (Kohle, Heizöl, Gas, Allesbrenner) auf erneuerbare Energien in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern oder sonstigen Gebäuden mit max. 2 Wohnungen. Ausgezahlt wird ein nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss von 35 % der förderbaren Sanierungskosten bzw. höchstens 6.000 Euro je Gebäude.

Weitere Informationen auf der Internetseite der Wohnbauförderung des Landes Kärnten unter www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L68.

Pellets- und Heizölkaktion der Stadtgemeinde St. Andrä

Die Stadtgemeinde St. Andrä führt dieses Jahr wieder die Pellets- und Heizölkaktion durch. Bei Interesse ersuchen wir Sie, Ihren Bedarf unter Abgabe des unten angeführten Abschnittes bis spätestens Freitag, 02. Juli 2021 bekannt zu geben:



Anmeldung Pellets- und Heizölkaktion 2021

Unterschiedene Anmeldung im Rathaus St. Andrä, per Fax (0 43 58/2710-79) oder E-Mail (gemeinde@st-andrae.at) übermitteln.

Sobald das Angebot der Ausschreibung vorliegt, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht bis 2. 7. 2021 angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen vom Bestbieter verständigt.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____ Pelletsbedarf: _____

Einwilligungserklärung

Name: Stadtgemeinde St. Andrä
Anschrift: St. Andrä 100
E-Mail-Adresse: gemeinde@st-andrae.at
Telefonnummer: 04358 2710

Gegenstand der Einwilligung und Rechtsbelehrung gem. Datenschutzgrundverordnung:

✓ Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten für den oben genannten Zweck durch den Verantwortlichen der Stadtgemeinde St. Andrä verarbeitet werden.
Diese Einwilligung gilt nur für den angeführten Zweck und kann von mir jederzeit persönlich oder schriftlich widerrufen werden. Ein allfälliger Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechte der Verantwortlichen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, zu der sie unabhängig von meiner Einwilligung aufgrund anderer Erlaubnistatbestände berechtigt oder verpflichtet ist.
Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Zweck der Verarbeitung: Pellets- und Heizölkaktion 2021

Ich erteile die Einwilligung: _____
Unterschrift der betroffenen Person

St. Andrä, am _____



■ Ein neues Pflegezentrum für St. Andrä

In Wölzing wurde Mitte Februar mit dem Spatenstich der Startschuss für den Bau des Pflegeheims mit 75 Betten und einer Tagesstätte für 15 pflegebedürftige Personen gesetzt. Die Landeswohnbau Kärnten (Neue Heimat GmbH) investiert am Standort 7,5 Millionen Euro, mit der Fertigstellung ist bis Ende 2022 zu rechnen. Dieses richtungsweisende Vorhaben wird mit Unterstützung und Förderungen des Landes Kärnten durch Gesundheitsreferentin LH-Stv. Beate Prettner ermöglicht.

„Wie dringend solche Projekte notwendig sind, zeigen die bereits erfolgten, zahlreichen Anmeldungen. St. Andrä ist hier innovativer Vorreiter“, freute sich Bürgermeisterin Maria Knauder bei der Spatenstichfeier.



LWBK-GF Harald Repar, Bgm. Maria Knauder, LHStv. Beate Prettner, AVS-Vorstand Altbürgermeister Peter Stauber (v. l.) beim Spatenstich.



Super Garten

- Obstbaumschnitt & Baumschnitt
- Spezialbaumfällung
- Saisonbepflanzungen & Grünraumpflege
- Gartengestaltung vom Profi

Maschinenring Wolfsberg
T.: 05 9060 216
E.: wolfsberg@maschinenring.at



So wird das neue Pflegezentrum St. Andrä nach der Fertigstellung aussehen.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) übernimmt die umfassende und soziale Betreuung. Gleichzeitig werden mobile Pflegedienste wie die Hauskrankenhilfe und Heimhilfe vor Ort angeboten. Altern in Würde bei gleichzeitiger Unterstützung der Angehörigen, all das gibt es zukünftig in St. Andrä. Die große Nachfrage zeugt von der absoluten Notwendigkeit eines solchen Projektes.

Harald Repar, der Geschäftsführer der Landeswohnbau Kärnten, unterstrich die Notwendigkeit von Investitionen gerade in Zeiten der Pandemie und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten und der AVS als Partner. AVS-Geschäftsführer Klaus Harter strich die weitere Nutzung des Gebäudekomplexes hervor: „Im Objekt befindet sich der Stützpunkt für die mobilen Pflegedienste wie Hauskrankenhilfe und Heimhilfe, mit Einsatz für den Großraum St. Andrä. Ein inklusives Kleinunternehmen, in dem behinderte Menschen Anstellung finden, soll es zudem als Café geben.“

Im Anschluss an das Pflegeheim ist von der Landeswohnbau Kärnten (Neue Heimat GmbH) eine Wohnanlage mit 20 barrierefreien Kleinwohnungen in neugedachten Formen in Planung. Eine räumliche Verbindung mit dem Pflegeheim wäre darin vorgesehen. Die erforderlichen behördlichen Prüfungsverfahren beim Land Kärnten sowie die notwendigen Ausschreibungen dazu sind im Lauf.



BLAIKEN 6, 9433 ST. ANDRÄ
M: 0664 / 46 64 436
E: MALERMEISTER.SEIDL@AON.AT

SEIDL STEFAN

Wir verstärken unser Team!

Wir suchen **Fachkräfte (Maler und Beschichtungstechniker)** die mit Freude ihren Beruf leben. Wir legen großen Wert auf sauberes, schnelles und technisch versiertes Arbeiten!
Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Bewerbung.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.



■ Neues aus der Volksschule St. Andrä

In der Volksschule St. Andrä ist Bewegung nicht nur ein Schlagwort – dies wurde im vergangenen Winter eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So wurden heuer Schneeschuhe neu angekauft, da diese Sportart in der Bewegungsabfolge ein perfektes Hirntraining ermöglicht. Die Behindertenbetreuerin Julia Dohr konnte mit der Dachdeckerei Joham/Taferner aus Maria Rojach, die Firma Reifenmarkt Selis und Autohaus Kucher aus Wolfsberg drei Sponsoren ansprechen, die sich sofort bereit erklärten, dieses Projekt großzügig zu unterstützen.



Die Schüler der Volksschule entdeckten im Winter auch noch eine andere Sportart neu für sich. Auf der Loretowiese versuchten sich die Schüler im Langlauf. Manche Schüler konnten bis zu zwölf Langlaufeinheiten mit den Lehrerinnen der Volksschule konsumieren und entwickelten ein großes Können und vor allem eine immense Freude an dieser für viele neuen Sportart. Sowohl Regelschüler als auch Integrationskinder erlernten diesen Wintersport in Windeseile und täglich waren die Loipen durch Alfred Maier bestens präpariert.



Englische

Sprachwoche

Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage Fun, Spiele, englische Sportarten! **Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!** Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers.**

- ➔ **Sprachspiele** und -aktivitäten
- ➔ **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen
- ➔ Eintauchen in ein **internationales** Lernumfeld
- ➔ Typisch englische & US-amerikanische **Sportarten**

Jetzt Platz sichern!

23. – 27. August 2021

MO–DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

St. Andrä

5 Tage

€ 165,-

inkl. MwSt.

– 10% pro Kind
GET-Familienbonus

+ € 5,-
Sorglos-Paket

www.get-academy.com
Telefon +43 7614 21499
E-Mail: ferien@get-academy.com

Online
Anmelden
unter
www.get-academy.com

Hier findest du das
Anmeldeformular und alle
Infos noch einmal online.

Boys & Girls

von 8 bis 14 Jahren

GLOBAL
ENGLISH
TEACHING
ACADEMY



Damit noch nicht genug: Da der Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport seit einem Jahr weitgehend eingeschränkt ist, versucht die VS St. Andrä immer wieder Wege zu erschließen, um den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Bewegung zu verschaffen. Wie etwa beim Wintersporttag Anfang März auf der Koralpe, wo unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften die gesamte Schule in unterschiedlichen Sportdisziplinen teilnehmen konnte. Die Freude und der Spaß waren in den fröhlichen Gesichtern aller Beteiligten sichtbar. Es war der erste gemeinsame Ausflug nach über einem Jahr für die SchülerInnen. Schulreferent Stadtrat Jürgen Ozwirk spendete für alle Kinder einen Donut.

Das Thema Winter hat die Schülerinnen und Schüler der VS St. Andrä derart beschäftigt, dass die Schule seit Dezember über einen „Türsteher“ in Form eines Holz-Schneemannes verfügt – zur Verfügung gestellt von „Möbeldesign Tschetschoung“ aus Griffen. Der freundliche neue „Portier“ wurde schließlich von Sara und Hanna, den Töchtern des Malereibetriebes Seidl aus St. Andrä, kunstvoll und ausdrucksstark bemalt.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Kreative Ideen in der Mittelschule St. Andrä

Mangelnde Kreativität kann man der Mittelschule St. Andrä nicht vorwerfen. Mit vielfältigen Aktionen versuchen die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit ihren Schülern trotz der eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der Pandemie interessante Akzente zu setzen. Wie etwa mit der „Jerusalem-Dance-Challenge“, die im Rahmen des Projekts respectful2gether@school als Ersatz für den entfallenen „Tag der offenen Tür“ über die Bühne ging. In einem selbst gedrehten Video wurden einige Bereiche der Schule vorgestellt und in den sozialen Medien veröffentlicht. Alle Schüler sowie auch die KollegInnen hatten großen Spaß und waren mit viel Freude bei der Sache.



Die Bewegung unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ stand auch im Mittelpunkt eines etwas anderen Schulsportbewerbes. Von Februar bis Ostern die Marathondistanz von 42,195 Kilometern zurückzulegen – so lautete die Vorgabe für den Bewerb. Viele Mittelschüler waren so begeistert von der Idee, dass sie in dieser Zeit sogar eine Gesamtstrecke von 100 Kilometern schafften.




MESSNER
TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

Peter Fehberger ist nicht mehr



„Stumm schläft der Sänger...“ – so klingt es im „Schottischen Bardenchor“. Mit Peter Fehberger aus Jakling hat eine der bekanntesten Sängerpersönlichkeiten des Tales die Bühne verlassen. Er war mit seiner lyrischen Stimme und seinem eleganten und doch einfühlsamen Vortrag bei seinen Soloauftritten talauf, talab gern gehört. Er trat dem MG

Jakling und später den daraus hervorgegangenen Jaklinger Sängern in seinem Gründungsjahr 1951 bei, um dann sieben Jahrzehnte als aktiver Sänger und umsichtig agierender Funktionär aktiv dabei zu sein.

Peter Fehberger wurde 1933 als zweites von elf Kindern in St. Peter ob Reichenfels geboren. Nach entbehrungsreicher Kindheit und Jugend zog die musikalische Familie in das Eigenheim nach Jakling. Peter Fehberger fand schließlich Arbeit im Lavantaler Bergbau, musste aber schwere Schicksalsschläge erfahren. 1961 verlor er bei einem tragischen Unglück beide Hände. Dies hielt ihn aber nicht davon ab, sein Leben mustergültig und vorbildhaft zu meistern. 1963 lernte er seine Luise und ihre beiden Buben kennen, denen er stets ein liebend fürsorglicher Familienvater war. Sehr viel Freude brachte ihm seine Tochter Monika mit ihrer Familie, für die er auch ein Eigenheim baute. Viel Zeit verbrachte er gerne mit seinen Enkerln und Urenkerln sowie auf Reisen. Bei der 69. Jahreshauptversammlung des Chores hat er dann schweren Herzens seine sängerische Laufbahn beendet und wurde von der Stadtgemeinde St. Andrä mit der „Goldenen Ehrennadel“ ausgezeichnet. Egal ob im Gesamtchor, im vereinseigenen Quintett oder bei seinen zahlreichen Soloauftritten – seine Stimme war einfach beeindruckend. Mit dem Lied „Hab oftmals ein Lied gesungen“, dem „Gailtaler Kirchtagslied“, oder der legendären „Lerche“ im Quintett, hat er sängerische Geschichte geschrieben. Auf mehr als zehn Produktionen des Vereines, der ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen hatte, hat sich Fehberger ein musikalisches Denkmal gesetzt.

■ **Wir gratulieren ...**

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Frau **Christa Seifried**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Maria Elisabeth Kopp**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Gertrude Knapp**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Karl Forjan**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Hermann Walzel**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Herlinde Juri**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Elfriede Zernig**
zum 80. Geburtstag.



... Herrn **Hubert Knabel**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Karolina Leitgeb**
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Gertraud Weiß**
zum 95. Geburtstag.



Herzlich willkommen: **Jakob**
Eltern: **Daniela Töferl**
und **Alexander Barth**



Herzlich willkommen:
Neujahrsbaby **Ferdinand**
Eltern: **Martina Melcher**
und **Martin Weinberger**



Herzlich willkommen: **Jonas**
Eltern: **Angela Pugganig**
und **Christian Gonzi**

■ Verein „theaterleben“ startet heuer durch

Im Jänner 2020 haben sich der bekannte St. Andräer Alexander Schwab und einige Mitstreiter dazu entschlossen den neuen Theaterverein „theaterleben“ zu gründen. Leider ist das geplante Sommertheater „Dinner für Spinner“ ebenso der Pandemie zum Opfer gefallen wie viele andere Veranstaltungen auch.

„Mein Zugang und Anspruch ist es, mit gelungenen Theaterabenden schöne Erlebnisse zu bieten. Die Möglichkeit des gemeinsamen Erlebens ist eines der großen Geschenke, dass uns das Leben gemacht hat. Mit der Überzeugung, dass solche Erlebnisse gerne und zahlreich angenommen werden, haben wir den Verein gegründet. Für alle Kulturbegeisterten bietet das Lavanttal viel Auswahl, ein Sommertheater blieb jedoch jahrelang fern. Diesen Umstand wollen wir mit Qualität, Leidenschaft, professioneller Führung und einem spielfreudigen Ensemble, ändern und das Sommertheater im Lavanttal wieder zu einem fixen Bestandteil etablieren“, umreißt Vereinsobmann Alexander Schwab die Intentionen des Vereins.



v.l.n.r.: Der Vorstand von „theaterleben“ mit Schriftführerin Sarah Schwab und ihr Stellvertreter Markus Fracaro, Obmann Alexander Schwab, Kassier-Stv. Egon Britzmann und Kassier Thomas Schilcher.

Von 9. Juli bis 6. August wird 13 Mal die Komödie „Dinner für Spinner“ von Frances Veber in der Freizeitanlage St. Andräer See gespielt. Das Ensemble steht bereits und besteht aus Profischauspielern und Amateuren. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Das Team von „theaterleben“ ist höchst motiviert und mit Eifer bei der Sache. Karten für die Vorführungen gibt es ab 1. Mai bei Ö-Ticket oder direkt an der Badekasse in der FZA St. Andräer See.



„Dinner für Spinner“
Komödie von Francis Veber
St. Andräer See
09. Juli bis 06. August 2021

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Virtuell durchs Kulturleben

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä startete zu Beginn des Jahres die Initiative, Autorinnen und Autoren in diesen Krisenzeiten dadurch zu helfen, indem sie ihnen einen virtuellen Auftritt ermöglicht. Gleichzeitig sollte auch der Kulturgenuß für die Bevölkerung nicht zu kurz kommen.

Den ersten Auftritt hatte das Künstler-Ehepaar Yulia Izmaylova und Felix Strasser (VADA). Die beiden VADA-Künstler bieten eine blumige Präsentation von grotesken Alltagsszenen, deren Hintergründigkeit zum Lachen reizte. Für die zweite Lesung konnte der weltbekannte Autor Alfred Komarek gewonnen werden, der mit seinen Polt-Romanen internationales Ansehen gewonnen hat. Komareks Erzählkunst zeichnet sich durch eine intensive Stimmung, durch genaue Charakterdarstellung und Beschreibung aus, die Landschaft sowie seine Personen werden dem Leser gleichsam filmisch vor Augen geführt. Musikalisch umrahmt wurde die virtuelle Lesung von Laura Rampitsch, österreichische Staatsmeisterin auf der Steirischen Harmonika. Bei der dritten virtuellen Lesung im Rahmen der Literaturveranstaltungsreihe las der bekannte Texter, Solo-Kabarettist, Musiker, Komponist, Schauspieler und auch begnadeter Anekdotenerzähler Joesi Prokopetz aus seinem zuletzt erschienenen Buch „Alltag ist nicht ein Tag im All – Bekennnisse eines Querulanten“.

Die Links zu den Lesungen sind auf der Website der Stadtgemeinde St. Andrä unter www.st-andrae.gv.at in der Rubrik „News aus der Gemeinde“ zu finden. Alternativ finden Sie den Channel der Stadtgemeinde St. Andrä auf YouTube, in dem Sie einfach dort im Suchfeld „Stadtgemeinde St. Andrä“ eingeben.



Joesi Prokopetz war nur einer der Höhepunkte im virtuellen St. Andräer Lese-Reigen.

■ Walnussöl aus Maria Rojach ist „Weltklasse“

Der Genusshof Kienzl in Maria Rojach feiert heuer sein 10-jähriges Bestandsjubiläum. Doppelt groß war daher die Freude über die Spitzenplatzierungen beim heurigen „Öl-Award“ des österreichischen „GENUSS Magazins“. Es ist eines der führenden Verkostungsmagazine und bewertet jährlich über 6.000 Lebensmittel und Getränke aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und Südtirol. Insgesamt wurden beim Öl-Award 57 Produkte in den Kategorien Kürbiskernöl, Nussöl, Rapsöl, Hanföl und Leinöl bewertet und beurteilt.

Die Kienzls erreichten mit ihrem „Lavanttaler Walnussöl – geröstet“ die höchste Qualitätsstufe mit der Bezeichnung „Weltklasse“ durch eine Fachjury unter der Leitung von Sommelière und GENUSS-Redakteurin Angelika Kraft. Mit ihrem „Lavanttaler Walnussöl – kaltgepresst“ gab es die zweithöchste Auszeichnung mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“. Herzliche Gratulation!



Foto: Josef Emhofer

■ Neuigkeiten für alle „Jelsa-Freunde“

Weiterhin warten muss unser bereits für 2020 geplanter Ausflug in die kroatische Partnerstadt Jelsa. Deshalb bitten wir alle „Jelsa-Freunde“ um weitere Geduld. Sobald es die Möglichkeit gibt, unsere Partnerstadt wieder zu besuchen, werden in den „St. Andräer Gemeindenachrichten“ alle Informationen bekanntgegeben. Bis dahin können Sie Jelsa-Produkte (Lavendel-Seife, Öle, Cremes, Rosmarin und vieles andere mehr) unter der Tel. Nr. 0664/201 20 18 beziehen.

Diese Produkte hätten bei der ebenfalls verschobenen Eröffnung des „Jelsa Platzes“ verkauft werden sollen.



■ Nistkästen für unsere gefiederten Freunde

Im Februar übergab der Verein „BIRDHELP“ im Rahmen seiner Verteilaktion an die Stadtgemeinde St. Andrä 25 Stück Nistkästchen. Produziert wurden die Nistmöglichkeiten von der Lebenshilfe, finanziert über eine Spendenaktion des in Voitsberg ansässigen Vereines. „Wir freuen uns sehr, dass auch wir hier in St. Andrä an dieser tollen Aktion teilhaben dürfen“, so Bürgermeisterin Maria Knauder. Die Nistkästen wurden zum Teil im Generationenpark, in der FZA St. Andräer See sowie bei den Schulen und Kindergärten in St. Andrä angebracht. Fünf Stück erhielt der Gartenbauverein St. Andrä.



v.l.n.r.: AL Mag. Robert Astner, Ing. Reinhold Tittel (BIRDHELP) und Bgm. Maria Knauder



TORWIRT

JETZT NEU mit ZUSTELLUNG

- MJAM APP

- LIEFERANDO APP

- TORWIRT APP

Nur mit der TORWIRT APP:

€ 1,- sparen bei Bestellung

+ € 1,- sparen bei Abholung

Am Weiher 4, 9400 Wolfsberg

office@torwirt-wolfsberg

04352 / 2075 oder 099 13 133 755

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Andrä, werte Kunst- und Kulturinteressierte!

Mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadt St. Andrä am 7. April 2021 endete meine Funktion als Stadträtin für Kultur, Wohnungen, Hochbau, Infrastruktur, Stadt- und Gemeindeentwicklung, die ich seit 22. Mai 2017 ausüben durfte. In dieser Gemeindezeitung möchte ich daher Ihnen einen Rückblick über die Aktivitäten im Wirkungsbereich „Kultur“ im ersten Quartal 2021 geben. Da in letzter Zeit ein Kampf um den Stellenwert der Kultur in der Gesellschaft entbrannt ist, war es für mich klar, dass auch in diesen schwierigen Zeiten Kultur einen fixen Platz in unserem Gesellschaftsleben einnehmen muss. Kultur definiert nämlich grundsätzlich das Zusammenleben in der Gesellschaft. Sei es der Umgang miteinander, die Sprachkultur, Kultur der Arbeit oder die Wohnkultur. Immer steht der Begriff „Kultur“ in Zusammenhang mit Bildung, Tradition und Kunst.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es uns seit Jänner 2021 nicht möglich gewesen, unser Kulturprogramm nach Plan durchzuführen. So haben wir uns entschlossen, unser KulturCafé virtuell unter www.st-andrae.gv.at „KULTUR TV“ anzubieten. In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 durfte ich Felix Strasser und Yulia Izmaylova (VADA), Alfred Komarek und Joesi Prokopetz herzlichst in unserem virtuellen KulturCafé willkommen heißen. In der Galerie II fand Anfang März die Eröffnung der virtuellen Ausstellung „FOTOGRAFIE 02“ (zu besuchen unter: <https://youtu.be/1vCptM9Ym2M> und: www.st-andrae.gv.at „ST. ANDRAE – DIE STADT ALS GALERIE“) statt. Manfred Mörth kontaktierte Personen, von denen er weiß, dass sie sich mit Fotografie beschäftigen.

Zehn ambitionierte FotografInnen des Lavanttales haben diese Einladung angenommen und stellen ihre fotografischen Kunstwerke aus.

Auch Schulen sind von der aktuellen prekären Situation betroffen. Es ist mir gelungen, ab Februar 2021 eine Kooperation mit der Musikschule Unteres Lavanttal (Direktor Siegfried Gut-



© Monika Wiedemann

sche & Direktorstellvertreter Walter Schildberger) einzugehen. Sinn und Zweck dieser Aktion ist, jungen, talentierten SchülerInnen der MS die Möglichkeit zu bieten, ihre musikalischen Talente der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das neu geschaffene MusikCafé – musikalisches Schaufenster der MS Unteres Lavanttal – soll zu einer fixen Einrichtung in der Stadtgemeinde St. Andrä werden.

Abschließend möchte ich mich nun bei allen Bediensteten der Stadtgemeinde St. Andrä für die konstruktive Zusammenarbeit und für die stete Unterstützung bei der Umsetzung geplanter Vorhaben recht herzlich bedanken. Da die Stadtgemeinde St. Andrä zukünftig Bildungsaufträge zu erfüllen hat, hoffe ich, dass weiterhin kulturell Attraktives für Jung und Alt angeboten wird.

Ich wünsche allen, die zukünftig für den Wirkungsbereich „Kultur“ verantwortlich zeichnen, viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit zum Wohle der Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä und aller Kunst- und Kulturinteressierten aus nah und fern!

Mit einem „Auf Wiedersehen“ grüßt Sie herzlichst
 Ihre Gemeinderätin
Reinelde Kobold-Inthal, BEd

■ Abschiedsbesuch im Gasthof Deutscher

Mit 28. Feber 2021 schloss der Gasthof Deutscher seine Pforten, nachdem der Chef Bernhard Wasserbacher sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Bürgermeisterin Maria Knauder trat mit den Mitgliedern des Stadtrates einen Abschiedsbesuch an und dankte dem Wirte-Ehepaar im Namen des gesamten Gemeinderates für die vielen unvergesslichen Stunden, die sie im Traditions- und Kulturghasthof mitten im Herzen von St. Andrä verbringen durften. Sie wünschte alles Gute für die Zukunft und das Beste für den neuen Lebensabschnitt.

Karin und Bernhard Wasserbacher mit Oma Luise bedanken sich auf diesem Wege bei allen Gästen und Vereinen für die Treue und Verbundenheit, für die vielen geselligen Stunden, für die Herzlichkeit und Gemeinschaft, für die Erhaltung und das Beleben alter Traditionen – kurz: für alle Ereignisse, an denen sie teilhaben durften und hoffen auf eine Weiterführung des Betriebes, der zum Verkauf steht.



■ SILC-Erhebung der Statistik Austria

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u. a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft, der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17–18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Infos zu SILC finden Sie im Internet unter der Adresse www.statistik.at/silcinfo.

■ Sterbefälle

In den Monaten Dezember 2020, Jänner, Februar, März und April 2021 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

MONSBERGER Melissa Maria (53), St. Andrä
GÖTSCH Josefa (96) St. Andrä
SCHRATTER Leopoldine (87) St. Andrä
SCHMIED Franz (88) St. Andrä
PETER Markus (51) St. Andrä
FEHBERGER Peter (87) Jakling
SCHATZ Alfred (75) St. Ulrich
RUPRECHT August (90) Zellbach
LACKNER Emil (88) St. Jakob
ZWARNIG Maria (84) St. Andrä
PONGRATZ Juliane (93) St. Andrä
KIENZL Gerda Anna ((79) St. Andrä
ROSCHER Anastasia (98) St. Andrä
DULLER Otto (79) Kienberg
GÖNITZER Willibald (72) St. Andrä

www.vhsktn.at

die kärntner
volkshochschulen

PFLICHTSCHULABSCHLUSS
 Holen Sie in 3 Semestern den Pflichtschulabschluss nach und erhöhen Sie Ihre Chancen am Arbeitsmarkt
0676 84 58 70 302

BERUFSREIFEPRÜFUNG
 In zwei Jahren flexibel und selbstbestimmt mit der Berufsreifeprüfung zu einer vollwertigen Matura
050 477 7012

■ Sozialbegleitung

Befinden Sie sich in einer schwierigen persönlichen Lage oder in einer Notsituation? Wir bieten Ihnen kostenlose, auf Sie zugeschnittene Unterstützung an! Sie erhalten Informationen zu

Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und Unterstützung bei vielfältigen konkreten Aufgaben.

KONTAKT: sozialbegleitung@k.rotekreuz.at
 050 9144-1067 • www.rotekreuz.at/kaernten



■ Hinweise für Katzenbesitzer

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, müssen sie von einem Tierarzt kastriert werden! Ausgenommen von dieser Katzenkastriationspflicht sind nur bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Zuchtkatzen. Diese sogenannten Zuchtkatzen müssen, wie alle österreichischen Hunde, in der amtlichen Heimtierdatenbank gemeldet sein. Dafür muss das Tier zuvor mit einem Mikrochip versehen werden. Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Tierhalter verantwortlich. Bei Nichtbeachtung sieht das Tierschutzgesetz Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall sogar bis zu 7.500 Euro vor.



Set: € 30,00
inkl. UST, zzgl. Transport

Regensinkkasten DAS-V250 aus hochbeständigem Kunststoff (PP). Rahmen und Deckel auch aus duktilem Guß erhältlich!



Garagenschacht

60 Liter: € 119,00
25 Liter: € 109,00
jeweils inkl. UST, zzgl. Transport



PE-Trinkwasserspeicher

aus lebensmittelechtem Polyethylen (PE) für den Einbau ins Erdreich mit tagwasserdichter Abdeckung und vielen Anbohrflächen!

Aus Regenwasser wird Trinkwasser!



Keimfreies Wasser mit **Aqualoop Membranfiltration**



Kleinkläranlage CFP von 5 bis 50 EW

Die ideale Kompaktkläranlage mit integriertem Schlamm-speicher

Anlage aus hochbeständigem Kunststoff aus Polypropylen (PP), resistent auf Dauer gegen chemische Angriffe. Betriebssicher durch gleichmäßige Beschickung der biologischen Stufe (Pufferbecken) und somit konstanter Kläranlagenablauf über 24 Stunden. Kein Ablaufschwall!

CFP unterscheidet sich wesentlich von Anlagen ohne Vorklärung, wie bei Durchlaufsystemen oder Aufstausystemen (SBR). Vorteilhafter rechteckiger Grundriss - bis 50 EW (Personen) in nur einem Behälter!

Kostenlose Beratung
Behördenabwicklung

☎ 0316 / 392218
www.constantflow.at

CFP



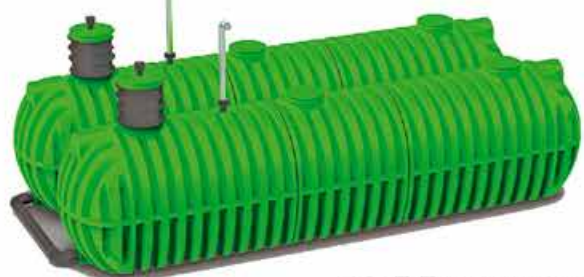
Oberflächenentwässerung



Rigoletto Sickerboxen Drainmax® Tunnel-Rigole

Entwässerungssysteme für oberflächennahe und dezentrale Versickerung, Rückhaltung oder Zwischenspeicherung von Regenwasser.

**Löschwasserbehälter
2 x 50.000 Liter**



**GU GUGGEMOS
CONSULTING**
www.GUGGEMOS.at
INGENIEURBÜRO

Schacht- und Behältersysteme aus Kunststoff

SCHACHTPROFI

- ✓ ALLES FÜR DEN HAUSBAU
- ✓ KANAL- & TANKSYSTEME
- ✓ OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

WWW.SCHACHTPROFI.AT
0316 / 392218